



ERLÄUTERNDER BERICHT

Öffentliche Planaufgabe gemäss §§ 16 und 17 Strassengesetz

20903 Fröhlich-, Dufour-, Münchhaldenstrasse

Abschnitt Bellerive- bis Dufourstrasse

Abschnitt Hornbach- bis Münchhaldenstrasse

Abschnitt Dufour- bis Mühlebachstrasse

1 Ausgangslage

1.1 Auftrag

Die Erschliessung mit Fernwärme löst im Gebiet Seefeld umfangreiche Werkleitungsbauten aus. Es bietet sich die Möglichkeit, im Rahmen der Wiederinstandsetzung der Oberfläche die Strassenräume an heutige Bedürfnisse anzupassen und Sicherheitsdefizite zu beheben. Im Projekt 20903 Fröhlich-, Dufour-, Münchhaldenstrasse wird die Fernwärme-Hauptverbindungsleitung zwischen der Fernheizzentrale im Parkplatz Fischerstube (Baustart im Sommer 2022) und der Spitzenlastzentrale in der Wildbachstrasse erstellt. Von dieser Hauptverbindungsleitung aus erfolgen weitere Feinerschliessungen im Rahmen der angrenzenden Nachbarprojekte. Der Energieverbund Tiefenbrunnen plant dafür eine etappenweise Umsetzung.

Das Projekt geniesst eine hohe Priorität in Bezug auf die Inbetriebnahme der Hauptverbindungsleitung und weist einen entsprechend engen Zeitplan auf.

In Koordination mit den geplanten Werkleitungsbauten (Energie 360° AG, Wasserversorgung, ERZ Entsorgung + Recycling Zürich und ewz) sind im Projekt folgende Massnahmen vorgesehen:

- Abbau von Blaue-Zone-Parkplätzen
- Einführung einer Begegnungszone in der Fröhlichstrasse (Abschnitt Bellerive- bis Dufourstrasse)
- Einführung der Velovorzugsroute in der Dufourstrasse (Abschnitt Fröhlich- bis Münchhaldenstrasse)
- Anpassung und Optimierung der Veloroute in der Münchhaldenstrasse (Abschnitt Mühlebach- bis Dufourstrasse)
- Umsetzung Alleenkonzept mit Pflanzung einer neuen Baumreihe in der Dufour- und Mühlebachstrasse
- Erneuerung öffentliche Beleuchtung

Die projektierten Inhalte stützen sich auf die aktuell gültigen richtplanerischen Vorgaben und auf die konzeptionellen Aufträge zur Aufwertung der Strassenräume.

1.2 Perimeter

Die Fröhlich-, Dufour- und Münchhaldenstrasse gelten als Quartierstrassen und sind wichtige Velorouten von kommunaler Bedeutung. Die Dufourstrasse ist unterdessen zudem Bestandteil des Velovorzugsroutennetzes.

Die Sanierung der Dufourstrasse im Abschnitt Hornbach- bis Fröhlichstrasse erfolgt erst im Jahre 2027 und ist bezüglich des Fernwärmeausbaus nicht gleich prioritär zu gewichten. Dieser Abschnitt unterliegt somit nicht dem selben Zeitdruck wie die nun aufgelegten Abschnitte. Daher wurde der Gesamtprojektperimeter aus der öffentlichen Auflage nach §13 Strassengesetz (StrG) um den erwähnten Abschnitt reduziert.

Defizite / Potenziale

Fröhlichstrasse

Die insgesamt sehr schmale Fröhlichstrasse zwischen Dufour- und Bellerivestrasse liegt in einem ruhigen Wohnquartier. Die Strasse wird als Zubringerstrasse, für Parkierzwecke und als Veloroute sowie Zugangsweg zur Seeanlage genutzt. Die Trottoirs sind untermässig, die Aufenthaltsqualität ist gering.

Münchhaldenstrasse

Die Münchhaldenstrasse im Abschnitt Seefeld- bis Mühlebachstrasse ist durch eine überbreite Fahrbahn mit teils beidseitiger Parkierung und schmalen Trottoirs sowie fehlendem Grün charakterisiert. Der Abschnitt der Münchhaldenstrasse zwischen Seefeld- und Dufourstrasse liegt zwischen zwei Blockrändern mit privaten, nicht zugänglichen Vorplätzen. Diese sind durch private Parkplätze charakterisiert, innerhalb einer dichten Quartiererhaltungs- und Kernzone. Die Trottoirs sind beidseitig sehr schmal und nicht begrünt.

Dufourstrasse

Die Dufourstrasse gilt als quartierweit bedeutende Quartierstrasse mit in Heckenkörper eingefasster durchgängiger Allee, grosszügigen Trottoirs und beidseitig angeordneten Parkplätzen. Die beidseitige Parkierung wirkt sich negativ auf die zukünftige Velovorzugsroute aus. Die Allee ist zwischen der Dufourstrasse 178 und 182/188 über einen Abschnitt von rund 50 m Länge unterbrochen. Das Trottoir entlang der Dufourstrasse 182/188 ist für die Zu- und Wegfahrt zum Fahrzeuggeschäft und zur Garage über die gesamte Länge abgesenkt. Diese breite und nicht kanalisierte Zufahrt bewirkt eine unübersichtliche Situation auf dem Trottoir und verhindert die Fortführung der Baumallee.

2 Zielformulierung

Im Fokus stehen neben der Umsetzung der Fernwärme-Hauptverbindungsleitung die Bedürfnisse des Fuss- und Veloverkehrs sowie die klimatischen Ziele. Die Erschliessungsfunktion soll dabei gewährleistet und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

3 Mitwirkung der Bevölkerung

Das Projekt wurde vom 18. Juni bis 19. Juli 2021 öffentlich aufgelegt und die Bevölkerung konnte Stellung nehmen zum Projekt. Im Rahmen dieser Auflage sind 9 Einwendungen eingegangen.

Mit dem Bericht zu den Einwendungen wurde die Bevölkerung vom 5. November 2021 bis 3. Januar 2022 über den Umgang mit den Einwendungen informiert.

4 Projektbeschrieb

4.1 Fussverkehr

Fröhlichstrasse

Die Fröhlichstrasse wird zur Aufenthaltsstrasse und Begegnungszone umgestaltet. So geniessen Fussgängerinnen und Fussgänger zusammen mit der Anwohnerschaft in der Fröhlichstrasse mehr Aufenthaltsqualität und eine höhere Verkehrssicherheit dank der tiefen Geschwindigkeit. In der stark verkehrsberuhigten Strasse werden die Bedürfnisse des Fussverkehrs in den Vordergrund gestellt. Es wird eine übersichtliche und flexibel nutzbare ebene Fläche geschaffen. Die Möblierung und die schattenspendenden Bäume laden zum Verweilen ein.

Münchhaldenstrasse

In der Münchhaldenstrasse werden die Trottoirs bis auf wenige Ausnahmen verbreitert. Eine einseitig, durchgehend angeordnete Baumreihe sorgt für Schatten und erhöht die Aufenthaltsqualität. Das südseitige Trottoir der Münchhaldenstrasse, Abschnitt Seefeld- bis Dufourstrasse, muss um wenige Zentimeter auf 1,80 m reduziert werden, damit auf dem nordseitigen Trottoir eine Baumreihe gesetzt und das Velo in der Einbahnstrasse im Gegenverkehr geführt werden kann. Die Trottoirnasen an den Knoten Säntis-/Münchhaldenstrasse und Geranien-/Münchhaldenstrasse sowie die Trottoirüberfahrten bei den Begegnungszoneneingängen Fröhlich- und Gärtnerstrasse erhöhen die Sicherheit für Zufussgehende. Die Parkierung wird reduziert und das flächige Queren innerhalb der Tempo-30-Zone gefördert.

Dufourstrasse

Das Trottoir entlang der Dufourstrasse 182/188 ist für die Zu- und Wegfahrt zukünftig nur noch an zwei Stellen für die Erschliessung des Gewerbes abgesenkt. Somit sind die Zufahrten klar geregelt und die Übersichtlichkeit für die Fussgängerinnen und Fussgänger erhöht.

Kreuzungsbereiche

Die Kreuzungen Fröhlich-/Dufourstrasse und Münchhalden-/Dufourstrasse werden zur Sicherung der vorliegenden Schulwegquerungen erhöht ausgebildet (Vertikalversätze).

Die Mühlebachstrasse grenzt an den Projektperimeter und ist eine Velovorzugsroute. An der Ecke Mühlebach-/Münchhaldenstrasse befindet sich das Schulhaus Münchhalden. Aufgrund der wichtigen Schulwegquerung über die Münchhaldenstrasse wird am Knoten zur Mühlebachstrasse ebenfalls eine Trottoirüberfahrt längs der Mühlebachstrasse ausgebildet.

4.2 Veloverkehr

Münchhaldenstrasse

Das Zweirichtungs-Regime der Münchhaldenstrasse wird im Abschnitt Dufour- bis Seefeldstrasse für den motorisierten Individualverkehr (MIV) auf Einbahn (Fahrtrichtung Seefeldstrasse) angepasst. Für die Velofahrenden wird die Fahrt in Gegenrichtung des MIV ermöglicht.

Dufourstrasse

In der Dufourstrasse verläuft eine Velovorzugsroute (VVR). Aufgrund des sehr kurzen Projektperimeters wird ein separates Projekt zur Umsetzung der gesamten VVR in der Dufourstrasse ausgelöst. Darin sollen dann alle notwendigen verkehrlichen Untersuchungen u.a. zum Durchgangsverkehr durchgeführt werden.

Mit vorliegendem Projekt werden aber bereits erste sinnvolle bauliche Massnahmen umgesetzt. Die Vortrittsberechtigung der Velos auf der VVR gegenüber Querungen in den Tempo-30-Zonen ist im Projekt berücksichtigt. Die Einmündungen Fröhlich- und Münchhaldenstrasse werden deshalb mit Trottoirüberfahrten ausgebildet. Der zurzeit projektierte Strassenquerschnitt in der Dufourstrasse im Abschnitt Fröhlich- bis Münchhaldenstrasse wird zudem nur geringfügig verändert und lässt somit eine nachträgliche Anpassung zu.

4.3 Hitzeminderung

Gemäss dem Fachplan Hitzeminderung soll im Projektperimeter eine Verbesserung der bioklimatischen Situation am Tag und in der Nacht erzielt werden (Massnahmegebiet 1).

Im gesamten Perimeter gibt es heute im öffentlichen Raum 27 Bäume. Davon sind 21 Teil der Baumallee in der Dufourstrasse. Bäume spenden in den Sommermonaten Schatten, schaffen zusätzliches Verdunstungspotenzial und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Hitzeminderung in der Stadt. Zur Optimierung der neuen Baumstandorte wird nach Möglichkeit eine Verbindung der Wurzelräume der einzelnen Bäume umgesetzt.

Im Projekt ist die Entsiegelung von Parkierungsflächen mittels Betonsickersteinen in allen Strassenzügen vorgesehen.

Fröhlichstrasse

Zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität und Erstellung einer Allee werden sieben neue Bäume gepflanzt.

Münchhaldenstrasse

Die Münchhaldenstrasse wird im Rahmen der Umsetzung des Alleenkonzeptes mit einer einseitigen, durchgehenden Baumreihe ergänzt. Hierzu werden 18 neue Bäume gepflanzt.

Dufourstrasse

Das Konzept sieht vor, die Allee in der Dufourstrasse als charakteristisches Merkmal durchgängig zu schliessen. Hierfür werden 4 neue Bäume vorgesehen.

Damit im Brandfall alle Liegenschaften für Schutz & Rettung Zürich optimal zugänglich sind, wurde die Anzahl der Baumneupflanzungen entsprechend hierauf abgestimmt.

4.4 Parkierung

Für die Umsetzung der Massnahmen zur Hitzeminderung, der Vervollständigung der Baumallee und der Erhöhung der Sicherheit und den Komfort für den Fuss- und Veloverkehr, müssen von den 46 im Perimeter bestehenden Parkplätzen total 21 Blaue-Zone Parkplätze abgebaut werden. Die 16 weissen Parkplätze werden beibehalten.

Der Projektperimeter wird mit zusätzlichen Veloparkierungen und einem Abstellplatz für Motorräder aufgewertet.

Zürich, 06.05.2022 / hal

Leiter Planung + Projektierung

Thomas Jesel